

TÄTIGKEITSBERICHT

für das Jahr 2012

A. Allgemeines

=====

a) Mitgliederbestand

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder zeigt im Berichtsjahr mit 145 eine leicht fallende Tendenz. Die Zahl der fördernden Mitglieder ist mit 26 konstant geblieben

Von den 145 ordentlichen Mitgliedern beziehen 63 das Verkehrswacht-Magazin „mobil + sicher“, während den 26 fördernden Mitgliedern sowie den Justizbehörden, der Polizei und der Stadtverwaltung die Zeitschrift kostenlos zugestellt wird.

b) Mitgliederversammlung

Unsere satzungsgemäße Mitgliederversammlung fand am 20. September 2012 im Mensagebäude der Ostschule Dülken statt, wobei wir mit 38 Teilnehmern einen zufriedenstellenden Besuch verzeichnen konnten. In einem Kurzreferat zum Thema „E-Bike – Freizeitspaß mit Risiken?“ behandelten die Verkehrssicherheitsberater der Kreispolizeibehörde Viersen insbesondere das gestiegene Gefährdungspotenzial von älteren Fahrradfahrern infolge der erzielten höheren Geschwindigkeiten und sprachen eine eindeutige Empfehlung für das Tragen von Fahrradhelmen aus. Außerdem konnten sich die Teilnehmer anhand einer von der Firma Zweirad Zilles bereitgestellten E-Bike-Auswahl über die unterschiedlichen Antriebstechniken umfassend informieren.

Nach Erstattung des Geschäftsberichtes durch den Geschäftsführer Hans Jansen und des Kassenberichtes durch den Schatzmeister Wolfgang Mohren sowie dem Bericht der Kassenprüfer – vorgetragen durch Herrn Manfred Will – wurde dem Vorstand auf Vorschlag der Kassenprüfer einstimmig Entlastung erteilt und für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

In der anschließend durchgeführten Wahl der Kassenprüfer wurde unser Mitglied Manfred Will von den Versammlungsteilnehmern einstimmig in seinem Amt bestätigt. Für den ausscheidenden Kassenprüfer Heiko Terhaag wurde auf Vorschlag der Versammlungsteilnehmer unser Mitglied Heinz-Dieter Breuer einstimmig mit der Aufgabe betraut.

B. Verkehrserziehung

a) Kindergärten

Im vorschulischen Bereich führten die Verkehrssicherheitsberater Dietmar Berner und André Schmitz bei 26 Veranstaltungen in Kindergärten Vorträge für Eltern und Erziehungspflichtige von Vorschulkindern im Rahmen des Programms „Kind und Verkehr“ durch, wobei 290 Teilnehmer über verkehrsgerechtes Verhalten und entsprechende Einwirkungsmöglichkeiten auf die Kinder informiert wurden.

Die Zahl der Veranstaltungen ist im Vergleich zum Vorjahr auf hohem Niveau geblieben. Dies ist insbesondere auf das hervorragende Engagement der Moderatoren zurückzuführen.

Die Moderatoren nutzen die Gelegenheit, die Eltern auf ihr eigenes verkehrswidriges Verhalten beim Bringen und Abholen der Kinder hinzuweisen. Vielfach halten die Kraftfahrzeuge verbotswidrig auf dem Bürgersteig oder im Halteverbot. Die dadurch hervorgerufene Sichtbehinderung bringt für die den Kindergarten verlassenden Kinder erhebliche Gefahren mit sich.

b) Schulneulinge

Unsere seit 36 Jahren und ab 1984 noch intensiver durch vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Verkehrswacht und Schulverwaltung durchgeführte Aktion zum Schulbeginn hatte auch 2012 zum Ziel, die Schulneulinge, aber auch alle anderen nach den langen Ferien erstmalig wieder zur Schule gehenden Kinder Sicherheit auf ihrem Schulweg zu verschaffen. Die von der Volksbank Viersen gesponserten Werbefahnen mit dem Slogan „Brems Dich – Schule hat begonnen“ mahnten die Kraftfahrer an verkehrsreichen Einfallstraßen sowie innerhalb des Stadtgebietes zur besonderen Vorsicht.

Als sehr eindrucksvoll erwiesen sich wiederum die von der Adam-Opel-AG gesponserten Mahnplakate zur Thematik „Schulanfänger = Verkehrsanfänger“. Sie fanden wegen ihrer sehr gelungenen Gestaltung auch in diesem Jahr wieder besonders starke Beachtung.

Mit diesen Plakaten haben wir unsere eigenen 50 Dreieckständer versehen und hiervon 40 im unmittelbaren Bereich der Grund- und Förderschulen sowie 10 weitere an markanten Punkten im Stadtgebiet aufgestellt. In den übrigen Gemeinden des Kreises Viersen wurden die Plakate ebenfalls auf Dreieckständern von der Kreisverkehrswacht Viersen zum Einsatz gebracht.

Mit einem gemeinsamen Schreiben von Verkehrswacht und Schulverwaltung wurden die Eltern der 613 Schulneulinge aufgefordert, sich um einen sicheren Schulweg für ihre Kinder zu bemühen. Dem Brief wurden vier Aufklärungsbroschüren „Aller Anfang ist schwer“, „Brems Dich! – Schule hat begonnen“, „Wir sehen die Welt mit Kinderaugen“ und „Käpt'n Blaubär“ beigelegt.

Um auch die Fußgänger zu einem verkehrsgerechten Verhalten, insbesondere an Ampeln, anzuhalten, da immer wieder ein verantwortungsloses Handeln von Erwachsenen festzustellen ist, wurden an einer Vielzahl von Verkehrssignalanlagen Schilder mit dem Slogan „Nur bei Grün – den Kindern ein Vorbild“ angebracht.

In einer am 16. August 2012 herausgegebenen Presseinformation wurden die Redaktionen aller Tageszeitungen und Anzeigenblätter sowie des Lokalfunks im Stadt- und Kreisgebiet über die vorstehend geschilderten Aktionen unterrichtet. Die daraus resultierende umfangreiche Berichterstattung lässt ein hervorragendes Mitverantwortungsgefühl der Presse und des Rundfunks erkennen und trägt durch die breite Streuung einer intensiven Mahnung an alle Verkehrsteilnehmer sicherlich zur wirksameren Schulwegsicherung bei.

Uns ist im Berichtsjahr nicht bekannt geworden, dass Schulneulinge zu Beginn des Schuljahres an Unfällen beteiligt gewesen sind. Man wird wohl davon ausgehen dürfen, dass dies nicht zuletzt auf die Vielzahl der im Rahmen der Aktion „Schulbeginn 2012“ initiierten Maßnahmen zurückgeführt werden kann.

c) Verkehrsunterricht und Radfahrausbildung

Dem Verkehrsunterricht an den Viersener Schulen widmen wir seit Jahren unsere besondere Aufmerksamkeit.

Den Verkehrssicherheitsberatern oblag die Durchführung der Radfahrprüfungen in den 4. Klassen der Grundschulen und den entsprechenden Klassen der Förderschulen. Die in den Schulen von den Lehrern begonnene theoretische Vorbereitung wird in der Jugendverkehrsschule mit praktischen Übungen fortgesetzt, so dass nach Erledigung der theoretischen Prüfung in der Schule die praktische Prüfung im öffentlichen Verkehrsraum durchgeführt werden kann. Zur Intensivierung der Vorbereitung setzten wir die Ausstattung der Grund- und Förderschulen mit Material und Broschüren für die Radfahrausbildung fort. Auch 2012 konnten wir den Schulen wiederum das von der Deutschen Verkehrswacht neu entwickelte Schülerarbeitsheft „Radfahrausbildung“ für die Schüler der 4. Klassen zur Prüfungsvorbereitung mit einem nicht unerheblichen Kostenaufwand zur Verfügung stellen, welches sich im praktischen Einsatz hervorragend bewährt.

Die von uns im Jahre 2009 angeschaffte neue Personenführungsanlage kam bei der Durchführung des Radfahrtrainings durch die Verkehrssicherheitsberater intensiv zum Einsatz. Hierdurch wurde die Möglichkeit einer noch optimaleren Vorbereitung auf die Radfahrprüfung geschaffen.

Die Eltern werden auch weiterhin verstärkt mit eingebunden, indem ihnen auf einem Elternabend die Vorbereitung der Kinder auf die Radfahrprüfung, Durchführung und Auswertung der Radfahrprüfung, Prüfungsstrecke und Möglichkeiten des Trainierens eingehend vorgestellt werden. Sie erhalten auch eine Streckenkarte, damit sie mit ihrem Kind schon vorher einmal üben können. Zur Sicherung der Prüflinge im öffentlichen Straßenverkehr werden die Teilnehmer an der Radfahrprüfung mit Warnwesten ausgerüstet. Weiterhin mussten die Prüflinge auch die von uns zur Verfügung gestellten Fahrradschutzhelme tragen.

Im Berichtsjahr konnten 705 Schüler nach bestandener Prüfung ihren „Fahrradführerschein“, einen Aufkleber „Geprüfter Radfahrer“ und sonstiges Material als Anerkennung erhalten.

Während des gesamten Schuljahres wurden von den Verkehrssicherheitsberatern Dietmar Berner und André Schmitz die Fahrräder, mit denen die Kinder zur Schule kommen, überprüft, wobei sich immer wieder Mängel ergeben und die Eltern über eine Mängelanzeige informiert und angehalten werden müssen, die Fahrräder in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.

d) Mofakurse

Die Zahl der Mofakurse in den 9. bzw. 10. Klassen war wiederum erfreulich hoch. Im Berichtsjahr wurden bei neun Veranstaltungen 146 Teilnehmer durch eine intensive Ausbildung in 20 Stunden theoretischer Belehrung und 20 Stunden ausgiebiger praktischer Übungen in der Jugendverkehrsschule geschult. Am Ende konnte den meisten Teilnehmern die amtliche Prüfbescheinigung ausgehändigt werden.

Insgesamt stehen uns zur Durchführung der Mofakurse in der Jugendverkehrsschule 9 einsatzfähige Mofas und Roller, teils mit Gangschaltung, teils mit Automatikgetriebe, zur Verfügung. Dass diese bei dem strapaziösen Gebrauch stets einsatzfähig bleiben, verdanken wir in erster Linie dem Hausmeister der Jugendverkehrsschule, Herrn Klaus Peeren.

e) Jugendverkehrsschule

In der Leitung der Jugendverkehrsschule kam es im Jahre 2012 zu einem Wechsel. Karl-Heinz Jacobs, ehemaliger Leiter der Paul-Weyers-Schule in Dülken, übernahm ab August 2012 die Aufgabe von seiner Vorgängerin Silke Winkes, die 10 Jahre in dieser Funktion tätig war.

Insgesamt konnten ca. 2.500 Kinder der Grund- und Förderschulen in den Unterrichts- und Filmräumen theoretische Unterweisung erfahren und auf dem Freigelände als Radfahrer sowie als Fußgänger spielerisch geschult werden. Die reichhaltige Ausstattung mit Verkehrserziehungsmaterial und –geräten sowie der bestens ausgerüstete Fahrzeugpark mit Fahrrädern und Mofas bieten für die Arbeit in der Jugendverkehrsschule beste Voraussetzungen. Auch hier bedarf es der lobenden Erwähnung, dass das Funktionieren aller Einrichtungen und Gerätschaften in der Jugendverkehrsschule nur Dank des Einsatzes des Hausmeisters Klaus Peeren sowie der Mitarbeiter Horst Therstappen und Heinrich Sieben gewährleistet ist.

Die somit bestens ausgestattete Jugendverkehrsschule bietet mit ihren Unterrichts- und Filmräumen in der ehemaligen Volksschule Dülken – Nette und dem großzügig angelegten Außengelände in umweltverträglicher Lage beste Voraussetzungen für gute Verkehrserziehung. Wir sind nach wie vor stolz darauf, dass hier nicht zuletzt mit unserer Hilfe wertvolle Arbeit geleistet werden kann.

f) Schülerlotsen

Die Zahl der Schülerlotsen blieb im Berichtsjahr nahezu konstant. Mit 23 Jungen und 31 Mädchen waren 54 Schülerlotsen an vier Übergängen im Einsatz, um in

unserer Stadt ihren verantwortungsvollen Dienst zur Sicherung des Schulweges der jüngeren Schüler zu versehen. Nach wie vor wird es immer schwerer, neue Schülerlotsen oder auch dort, wo in der näheren Umgebung von Grundschulen keine weiterführenden Schulen vorhanden sind, Erwachsenenlotsen für den ehrenamtlichen Einsatz zu gewinnen. Soweit für aus Altersgründen ausscheidende neue Lotsen einberufen werden konnten, wurden diese von der Verkehrssicherheitsberatern ausgebildet. Die intensive Unterweisung sowie die Einsatzbereitschaft aller Lotsen haben auch im Berichtsjahr mit dazu beigetragen, dass an den durch Lotschen gesicherten Übergängen kein Kind zu Schaden gekommen ist. Diese nun schon seit vielen Jahren gleichlautende Feststellung gibt uns wiederum Anlass, allen engagierten Lotsen hierfür ein besonderes Wort des Dankes auszusprechen.

Als Belohnung für diesen Einsatz führten wir am 14.09.2012 in Zusammenarbeit mit der Stadt Viersen eine Schülerlotsenfahrt zum Movie Park Germany in Bottrop-Kirchhellen durch. Die teilnehmenden Schülerlotsen hatten ausgiebig Gelegenheit, die dort gebotenen Attraktionen in vollen Zügen zu genießen.

An dem von der Landesverkehrswacht NRW am 30.05.2012 in Wuppertal durchgeführten Schülerlotsenlandeswettbewerb nahmen die Schülerinnen Marie-Therèse Roosen und Maike Lamers vom Albertus-Magnus-Gymnasium teil. Sie belegten unter 47 Teilnehmern aus ganz Nordrhein-Westfalen den 7. bzw. 21. Platz. Bei der im Rahmen der Veranstaltung durchgeführten Siegerehrung konnten sie für ihre Leistungen wertvolle Sachpreise entgegennehmen.

g) Richtervorträge

Für die Durchführung der Richtervorträge konnten Frau Barbara Bödger, Frau Anna Pierenkemper, Frau Gabi Wefers und Herr Daniel Eckert, Richterinnen bzw. Richter am Amtsgericht Viersen, gewonnen werden. Dank ihrer Bereitschaft wurde im Berichtsjahr die Zahl von 27 Vorträgen mit insgesamt 689 Teilnehmern erreicht. Die den Klassen der weiterführenden Schulen zusätzlich angebotene Möglichkeit, anschließend an einer Strafsitzung teilzunehmen, wurde von den Lehrern und Schülern dankbar angenommen. So hatten die Teilnehmer Gelegenheit, die Folgen verkehrsordnungswidrigen Verhaltens zu erleben sowie auch Urteile über sonstiges strafrechtliches Fehlverhalten kennen zu lernen. Den Richtern sei an dieser Stelle für ihren engagierten Einsatz ein besonderes Wort des Dankes zum Ausdruck gebracht.

C. Erwachseneninformation und -betreuung

a) Vorträge

Der bereits am Anfang dieses Berichtes aufgeführte Informationsvortrag bei der Jahreshauptversammlung diente in erster Linie der Information unserer Mitglieder, aber auch der erschienenen Gäste, insbesondere der als bewährte Kraftfahrer ausgezeichneten Besucher.

b) Seniorenbetreuung

Im Programm „Sicher mobil“ haben unsere Moderatoren Dietmar Berner und André Schmitz in 9 Veranstaltungen 118 ältere Menschen über die Gefahren im Straßenverkehr unterrichtet. In den Gesprächskreisen wurden die Themenbereiche „zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto und mit dem ÖPNV unterwegs“ behandelt. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen ließ sich die trockene Materie „Verkehrsunterweisung“ dann leichter bewältigen.

c) Seh- und Reaktionstests

Dank des Einsatzes unseres Testers Karl Bungter, der die Aufgabe im Januar 2012 von seinem Vorgänger Dieter Kerkhoff übernommen hat, boten wir wieder kostenlose Seh- und Reaktionstests mit unseren hochwertigen Geräten an. Hierzu stellten uns die Sparkasse Krefeld und die Volksbank Viersen bereitwillig ihre Räume zur Verfügung. Zu weiteren Einsätzen kam es bei drei Fahrradaktionstagen der Polizei.

Bemerkenswert ist, dass über 80% der getesteten Personen 60 Jahre und älter waren. Dies zeugt von einem hohen Verantwortungsbewusstsein dieser Altersgruppe. Von unserem Tester erhalten sie bei den durchgeführten Kontrollen wichtige Informationen und wertvolle Hinweise für das Autofahren im Alter.

Auch das Infomobil der Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen kam im Berichtsjahr wieder in Viersener Schulen zum Einsatz. Hierbei wurde die Sehfähigkeit von Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Schuljahre der Ostschule Dülken, der Gemeinschaftshauptschule Süchteln, der Anne-Frank-Gesamtschule, des Albertus-Magnus-Gymnasiums, des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums und des Clara-Schumann-Gymnasiums überprüft. Das Ergebnis der insgesamt rd. 1.120 durchgeführten Tests hat erneut die Wichtigkeit derartiger Einsätze bestätigt.

d) Studienfahrt 2012

Die diesjährige Studienfahrt führte 48 Teilnehmer vom 12. bis 14. August 2012 in den Harz. Ziele waren hierbei die Weltkulturerbestädte Wernigerode, Quedlinburg und Goslar.

Nach der Ankunft im am historischen Marktplatz von Wernigerode gelegenen Hotel „Weißer Hirsch“ fand unter sachkundiger Leitung eine Stadtführung statt, bei der den Teilnehmern die sechs Jahrhunderte der Stadtgeschichte eindrucksvoll vermittelt wurden. Am Abend luden die schönen in der Altstadt gelegenen Lokale zum Verweilen ein.

Höhepunkt am Morgen des zweiten Tages war eine Fahrt mit einem Dampfzug der Harzer Schmalspurbahn auf den Brocken. Durch die günstigen Wetterbedingungen war dies für die Teilnehmer ein ganz besonderes Erlebnis.

Am Nachmittag folgte ein Besuch Quedlinburgs mit einer Altstadt- und Schlossbergführung. Hierbei waren die prunkvollen Fachwerkbauten besonders beeindruckend.

Ein Besuch von Goslar runde am dritten Tag das Programm der Studienfahrt ab. Die Teilnehmer hatten vor Antritt der Heimreise ausreichend Gelegenheit die geschichtsträchtige Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

e) Geschwindigkeitsinformationssysteme

Der von der Stadt Viersen betriebene erfolgreiche Einsatz von Geschwindigkeitsinformationssystemen wurde von uns auch im Berichtsjahr wieder intensiv unterstützt.

Mit den von uns in den Jahren 1989, 1992 und 1997 bereitgestellten „TRAFFITEC-INFORMATIONSSYSTEMEN G 100“ und „VIASIS 2000“ verfügt die Stadt über drei Anlagen, die von uns finanziert wurden. Diese finden hauptsächlich für die Geschwindigkeitsüberwachung im Bereich von Schulen und Kindergärten Verwendung. Auch der Einsatz in verkehrsberuhigten Bereichen und an Einfallstraßen erweist sich als äußerst effektiv.

Im Rahmen der Umsetzung der „Flächenhaften Verkehrsberuhigung“ bestehen somit hervorragende Möglichkeiten zur Erfassung und Auswertung von Geschwindigkeiten. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse bilden eine zuverlässige Grundlage für die künftige Verkehrsplanung in unserer Stadt.

Durch die im Jahre 2002 erfolgte Umrüstung der Geräte auf eine wirkungsvollere LED-Technik konnte der Wirksamkeitsgrad noch erheblich gesteigert werden.

f) Karnevalsaktion

Anlässlich unserer Karnevalsaktion mahnten im Stadtgebiet wiederum die von der Volksbank Viersen gesponserten Werbefahnen mit dem Slogan „Alkohol in...-Lappen out“. Weiter waren unsere mit Plakaten „Alkohol in...-Lappen out“ und „Führerschein ade“ versehenen Dreieckständer im gesamten Stadtgebiet aufgestellt. Mit dem Slogan „Ohne Führerschein ist das ganze Jahr Aschermittwoch“ warnten Großplakate auf einer Vielzahl von gewerblichen Werbeflächen.

Auch in diesem Jahr schalteten wir wiederum eine Anzeige mit unserer Sprechblase „Alkohol in...-Lappen out!“ im Programmheft des Dülkener Rosenmontagszuges mit einer Auflage von 5000 Stück. Hiermit konnten wir einem großen Personenkreis das Thema „Alkohol und Auto“ näher bringen und auf die Gefahren eindringlich hinweisen.

g) Beleuchtungsaktion

Durch entsprechende Presseinformationen unterstützten wir im Oktober die von der Deutschen Verkehrswacht initiierte 56. kostenlose Beleuchtungsaktion. Hierbei wurde auf die Notwendigkeit einer funktionierenden und optimal eingestellten KFZ-Beleuchtung insbesondere im Hinblick auf die im Herbst beginnende kritische Jahreszeit mit früh einsetzender Dunkelheit, Regen und Nebel hingewiesen.

h) Auszeichnungen

Im Berichtsjahr konnten wir erfreulicherweise wieder 6 bewährte Kraftfahrer auszeichnen. Die Ehrungen wurden in den Auszeichnungsstufen für 40 und 50 Jahre vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr vorgenommen.

Es wurden geehrt:

in Gold mit Eichenkranz	für 40 Jahre Fahrzeit	2 Personen
mit dem goldenen Lorbeerblatt	für 50 Jahre Fahrzeit	4 Personen

D. Sonderaktionen/Sonstiges

a) Sicherheitswestenaktion für Schulneulinge

In einer beispiellosen Großaktion stattete der ADAC im Jahre 2012 erneut bundesweit alle Schulneulinge mit einer leuchtend gelben Sicherheitsweste für den Schulweg aus.

Die neuartige kindgerechte Weste wurde mit Unterstützung und Beratung von Schulen und Lehrern sowie des TÜV entwickelt. Streifen in signalorange und reflektierende Aufdrucke garantieren einen hervorragenden Sicherheitseffekt.

Rechtzeitig vor Beginn der dunklen Jahreszeit wurden auch die Viersener Grundschulen mit den entsprechenden Stückzahlen beliefert.

Die Verkehrswacht hat die Aktion vor Ort bereits beim Bestellverfahren und bei der Verteilung intensiv unterstützt.

b) Aktion „Sicheres Fahrrad“

In Zusammenarbeit mit der Verkehrssicherheitsberatung der Kreispolizeibehörde Viersen boten wir im September 2012 in allen Stadtteilen Fahrradüberprüfungen, insbesondere für Kinder und Jugendliche an. Das Hauptaugenmerk wurde hierbei im Hinblick auf die dunkle Jahreszeit auf das Funktionieren der Beleuchtungsanlage gerichtet. Insgesamt konnten mit dieser Aktion 235 Personen erreicht werden.

Die Einzelveranstaltungen wurden jeweils von einem Verkehrsquiz begleitet. Die Kosten für die hierbei ausgegebenen Gewinn Gutscheine wurden von uns übernommen. Außerdem wurden von unserem Tester Seh- und Reaktionstests durchgeführt.

Weiter wurde im Rahmen dieser Aktion wieder die Möglichkeit einer Fahrradregistrierung, verbunden mit der Ausstellung eines Fahrradpasses, angeboten. Diese Maßnahme ist bei der Wiederauffindung von gestohlenen Fahrrädern und der Schadenregulierung mit den Versicherungen äußerst nützlich

c) Aktion für junge Fahrer/Aktion Crash Kurs NRW

Dank des hervorragenden Einsatzes des bei der Kreispolizeibehörde Viersen tätigen Verkehrssicherheitsberaters Hans-Gerd Dückers war es im Jahr 2012 wiederum möglich, eine Aktion für junge Fahrer an Viersener Schulen durchzuführen.

Im Juni 2012 konnte eine entsprechende Aufklärungsaktion für Schüler des Berufskollegs Dülken durchgeführt werden. Zu Demonstrationszwecken wurden Stellwände mit beeindruckendem Informations- und Datenmaterial zusammengestellt. In Gesprächskreisen bestand für die Schüler die Möglichkeit, sich mit der Problematik eingehend auseinanderzusetzen.

Keine Altersgruppe ist so häufig in Unfälle verwickelt wie die der 18 bis 24jährigen. Die Ursachen für die überproportional hohe Unfallbeteiligung junger Menschen sind vielschichtig. Fehlende Erfahrung im Umgang mit dem Auto oder dem Motorrad ist sicherlich ein wichtiger Grund. Überhöhte Geschwindigkeit, Missachtung der Vorfahrt, riskante Fahrmanöver und überhöhter Alkoholkonsum als registrierte Unfallursachen weisen jedoch auf Probleme junger Fahrer hin, die über die mangelnde Fahrpraxis weit hinausgehen. Zudem sind junge Fahrer oft nachts unterwegs, um ihrem Freizeitvergnügen nachzugehen. Wegen der schlechten Sichtverhältnisse, Übermüdung und Alkoholkonsum steigt das Unfallrisiko in den Nachtstunden an Wochenenden nochmals deutlich an. Die Folgen dieser tragischen Zusammenhänge ließen sich oft genug vermeiden. Voraussetzung hierfür sind frühzeitiges Erkennen der Gefahren und eigenverantwortliches Verhalten der jungen Verkehrsteilnehmer.

Bei der Aufklärungsaktion konnten insgesamt ca. 700 junge Fahrer erreicht werden. Für die Gewinner eines hierbei ausgetragenen Wettbewerbs stellten wir auf unsere Kosten Gutscheine für die Teilnahme an einem Verkehrssicherheitstraining im verkehrswachteigenen Fahrsicherheitszentrum in Rheinberg zur Verfügung.

Außerdem fand am 22.11.2012 am Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium in Viersen erstmalig eine von der Verkehrssicherheitsberatung des Kreises Viersen organisierte Verkehrssicherheitsaktion „Crash Kurs NRW“ statt, die sich an die ca. 250 Oberstufenschüler richtete. Hierbei wurde u.a. von verschiedenen Moderatoren in beeindruckender Weise die Problemgruppe der jungen Fahrer angesprochen. Auch bei dieser Veranstaltung hat die Verkehrswacht Viersen sich wieder finanziell engagiert.

d) Verkehrssicherheitstage in Kindertagesstätten

Die Anzahl der durchgeführten Verkehrssicherheitstage lag mit 8 wiederum erfreulich hoch. Das seit 2008 laufende Projekt ist somit zu einem wichtigen Baustein der vorschulischen Verkehrssicherheitsarbeit geworden.

Bei den Veranstaltungen wurde von unseren Moderatoren Dietmar Berner und André Schmitz das von der Deutschen Verkehrswacht entwickelte neue Programm „KIS – Kinder im Straßenverkehr“ umgesetzt. Es wurden in spielerischer Form gemeinsam mit Kindern und Eltern motorische Übungen durchgeführt und die für den Straßenverkehr wichtigen Sinne angesprochen. Die Eltern wurden hierbei in die Lage versetzt, Defizite bei den Kindern zu beobachten und zu erkennen.

Weitere Aktionselemente waren ein Hör- bzw. Sehtest, der Einsatz unseres neuen Kindergurtschlittens und Demonstrationen zum Thema Kindersitze

Die Veranstaltungen fanden mit insgesamt ca. 880 Teilnehmern eine erfreuliche Resonanz und erwiesen sich als ein hervorragendes Instrument für die vorschulische Verkehrserziehung. Außerdem wurde von unseren Moderatoren in 13 Beratungsgesprächen die Grundlage für Veranstaltungen im Jahre 2013 geschaffen.

Bei zwei von der Verkehrssicherheitsberatung der Polizei organisierten Erzieher/innenseminaren, die am 17. und 18.01.2012 im Forum des Kreishauses stattfanden, wurde intensiv für dieses Projekt geworben. Die VW Viersen unterstützte die Veranstaltungen mit der Übernahme der Kosten für die Verkehrspuppenbühne und die Bewirtung.

e) Ausstattung der Jugendverkehrsschule mit neuen Ausbildungsfahrrädern

Die Erneuerung des kompletten Fahrzeugparks für die Radfahrausbildung konnte im Jahre 2012 abgeschlossen werden. In der Jugendverkehrsschule stehen nunmehr 50 neue Übungsfahrräder „Kalkhoff-Training“ zur Verfügung.

Diese sind von der Deutschen Verkehrswacht, dem Gesamtverband der Deutschen Versicherer und der Fahrradmarke Kalkhoff speziell für die Bedürfnisse der Ausbildung in der Jugendverkehrsschule entwickelt und ausgestattet worden.

Die Beschaffung mit einem Gesamtkostenaufwand von rund 8.300,00 € war nur Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Krefeld, die aus Zweckerträgen des PS-Sparens 6.000,00 € bereitstellte, möglich.

15 Fahrräder wurden am 15.03.2012 durch den Leiter der Geschäftsstelle Dülken der Sparkasse Krefeld, Herrn Frank Dors, offiziell übergeben. Die Beschaffung der restlichen 10 Räder erfolgte im Herbst 2012.

f) Transportanhänger für Aktionseinsätze

Nach jahrelangen Bemühungen ist es uns durch eine finanzielle Unterstützung der Volksbank Viersen in Höhe von rd. 2.000,00 € gelungen, einen Anhänger für Materialtransporte bei unseren vielfältigen Aktivitäten anzuschaffen.

Die Übergabe erfolgte anlässlich unserer Mitgliederversammlung am 20.09.2012 durch das Vorstandsmitglied der Volksbank Viersen, Herrn Helmut Pollmanns.

E. Zusammenfassung

=====

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass einschließlich der vorstehend näher beschriebenen Veranstaltungen und Aktionen im Berichtsjahr stattgefunden haben:

- 1 satzungsgemäße Hauptversammlung,**
- 4 Vorstandssitzungen,**
ganzjährige Schulung von Kindern der Grund- und Förderschulen
in der Jugendverkehrsschule mit ca. 2.500 Teilnehmern,
- 26 Veranstaltungen im vorschulischen Bereich mit 290 Teilnehmern,**
- 27 Richtervorträge für Schüler der weiterführenden Schulen**
mit 689 Teilnehmern,
- 14 Radfahrprüfungen mit 705 Teilnehmern,**
- 9 Mofakurse mit 146 Teilnehmern,**
- 6 Auszeichnungen für bewährte Kraftfahrer,**
- 1 Schülerlotsenlandeswettbewerb in Wuppertal,**
- 1 Schülerlotsenfahrt zum Movie Park Germany mit 42 Teilnehmern,**
- 1 Veranstaltung zur verkehrskundlichen Fortbildung mit 38 Teilnehmern,**
- 9 Veranstaltungen für Senioren mit 118 Teilnehmern,**
- 12 Seh- und Reaktionstestveranstaltungen mit insgesamt 1.461 Testpersonen,**
- 5 Schulungen jugendlicher Verkehrsstraftäter mit 55 Teilnehmern,**
- 8 Verkehrssicherheitstage in Kindertageseinrichtungen mit ca. 880 Teilnehmern,**
- 13 Beratungsgespräche „Kinder im Straßenverkehrs“ in Kindertageseinrichtungen,**
- 2 Erzieher/innenseminare zum Projekt „Kinder im Straßenverkehr“,**
- 1 Karnevalsaktion,**
- 1 Aktion „Schulanfang 2012/2013“,**
- 2 Aktion für junge Fahrer/Crash Kurs NRW mit 950 Teilnehmern,**
- 3 Aktionen „Sicheres Fahrrad“ in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde**
Viersen mit 235 Teilnehmern,
- 1 Aktion Sicherheitswesten für Schulneulinge,**
- 1 Studienfahrt in die Region Harz mit Wernigerode, Quedlinburg und Goslar**
- 2 Pressekonferenzen,**
- 9 Presseinformationen.**

Vorstandsmitglieder haben ferner teilgenommen an:

- 1 Jahreshauptversammlung der Landesverkehrswacht NRW in Aachen,**
- 1 Vorstands- und Beiratssitzung der Landesverkehrswacht NRW in Köln,**
- 2 Bezirksarbeitstagungen in Düsseldorf und Bergheim,**
- 2 Geschäftsführertagungen in Bochum und Witten,**
- 1 Mitgliederversammlung und einer Beiratssitzung der Kreisverkehrswacht Viersen in Willich,**
- 5 Sitzungen des Ordnungs- und Straßenverkehrsausschusses der Stadt Viersen,**
- 1 Schülerlotsenlandeswettbewerb in Wuppertal als Mitglied des Preisgerichts,**
- 1 Workshop Pedelec der Deutschen Verkehrswacht in Münster**

G. Schlussbemerkungen

Die in diesem Geschäftsbericht aufgezeigten Aktivitäten waren nur möglich, weil uns von vielen Stellen große Unterstützung zuteil geworden ist.

An erster Stelle verdient die Bereitschaft der Kreispolizeibehörde Viersen lobende Erwähnung, die insbesondere durch ihre Verkehrssicherheitsberater André Schmitz, Dietmar Berner und Hans-Gerd Dückers so vielfältige Einsätze auf allen Gebieten möglich gemacht hat. Die vorzügliche und problemlose Zusammenarbeit zwischen Verkehrswacht und Polizei kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, da ohne die Mitwirkung der Verkehrssicherheitsberater die meisten Aktivitäten gar nicht durchgeführt werden können. Hierfür bedanken wir uns besonders herzlich.

Allen Erzieherinnen und Erziehern, sei es in Kindergärten, an den Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen sowie an der Gesamtschule und den Gymnasien, sei für ihre Verkehrserziehungsarbeit ebenfalls herzlich Dank gesagt.

Die vielfältige Unterstützung durch die städtischen Dienststellen, sei es die Schul- oder die Ordnungsverwaltung, besonders aber die stets hilfsbereiten Männer des Bau- und Betriebshofes, verdient in diesem Bericht wieder besonders lobende Anerkennung.

Es soll hier auch erwähnt werden, dass Anregungen von Versammlungsteilnehmern und an den Vorstand herangetragene Verbesserungsvorschläge meist entweder kurzer Hand oder über den Straßenverkehrsausschuss, in dem unser Geschäftsführer Hans Jansen und unser Schatzmeister Wolfgang Mohren als beratende Mitglieder tätig sind, vielfach einer Verwirklichung zugeführt werden konnten. Das positive Verhältnis zur Kreisverkehrswacht Viersen gewährleistet die Durchführung flächendeckender Aktionen im gesamten Kreisgebiet.

Die Redaktionen der beiden Ortszeitungen „Rheinische Post“ und „Westdeutsche Zeitung“ sowie der beiden Anzeigenblätter „Stadtspiegel“ und „Extra Tipp am Sonntag“ haben uns auch in diesem Jahr stets bereitwilligst unterstützt und in einer Vielzahl von

Presseberichten – darunter mehrere mit Fotos – über unsere Aktivitäten im Dienst der Verkehrssicherheit aller Bürger unserer Stadt berichtet. Die breit gestreute Wirkung von Zeitungsberichten, die oft Anregungen und Mahnungen zu einer besseren Verkehrsdisziplin enthalten und möglicherweise zehntausende von Lesern erreichen, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Daher sei den Redakteuren und Bildreportern hier ganz besonders Dank gesagt.

Auch zur Finanzierung fanden wir im Berichtsjahr wieder große Hilfe sowohl von Spendern als auch von fördernden Mitgliedern und Sponsoren, insbesondere aber durch die Zuweisung von Geldbußen seitens des Amtsgerichts Viersen und der Staatsanwaltschaft Mönchengladbach. Die Tatsache vermittelt einerseits dem Vorstand die Gewissheit, dass unsere Arbeit von vielen Stellen anerkannt wird, spornt uns andererseits an, auch in Zukunft wieder viele Aktivitäten für die Verkehrssicherheit aller Bürger in unserer Stadt zu entwickeln und zu verwirklichen.

Allen, die durch die Bereitstellung von Geldern mitgewirkt haben, dass wir im Berichtsjahr die Summe von 43.229,29 € ausgeben konnten, wozu noch unentgeltliche Leistungen Dritter in Höhe von rd. 6.100,00 € sowie Sponsorenmittel kommen, sei zum Abschluss dieses Berichtes ein herzliches „Dankeschön“ zum Ausdruck gebracht.

Alle Vorstandsmitglieder, insbesondere der unterzeichnende Geschäftsführer Hans Jansen, bedanken sich bei denen, die uns Vertrauen entgegengebracht und unsere Arbeit unterstützt haben.

**Hans Jansen
Geschäftsführer**